RUNDBRIEF

DES ARBEITSKREISES FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE SCHLESWIG-HOLSTEINS

Nr. 18 September 1982

MITGLIEDER-VERZEICHNIS 1982

Hrsg.: K.-J. Lorenzen-Schmidt 2208 Engelbrechtsche Wildnis

AUFGABEN UND ZIELE DES ARBEITSKREISES FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE SCHLESWIG-HOLSTEINS

(Fassung 1982)

Vorbemerkung

Im Frühjahr 1978 hat sich in Kiel der "Arbeitskreis für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins" gebildet. Dem Arbeitskreis gehören heute 72 Wissenschaftler an. Die folgenden Ausführungen sind der Versuch, den Standort und das Programm des Arbeitskreises zu beschreiben.

I. Der Stand der Erforschung der Wirtschafts- und Sozialgeschichte in Schleswig-Holstein

Die Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins ist - vor allem im Vergleich mit der politischen Geschichte des Landes - bisher ganz unzureichend erforscht. Dieser Sachverhalt muß demjenigen besonders bewußt werden, der den Forschungsstand in anderen deutschen Landschaften oder in den Ländern West- und Nordeuropas kennt.

Nur über wenige Sachgebiete der schleswig-holsteinischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte liegen thematisch oder regional begrenzte Einzelabhandlungen vor. Zusammenfassende oder Gesamtdarstellungen fehlen völlig. Darüber hinaus mangelt es einem Teil der vorhandenen Einzeluntersuchungen an der notwendigen statistischen Untermauerung und der gültigen Einordnung bzw. Wertung durch den Vergleich mit anderen Orten oder Regionen. In einem anderen Teil dieser Untersuchungen stehen verfassungsgeschichtliche Gesichtspunkte im Mittelpunkt, während wirtschafts- und sozialgeschichtliche Aspekte im eigentlichen Sinne vernachlässigt sind. Der Mangel an wirtschafts- und sozialhistorischen Erkenntnissen zeigt sich auch in allen bisherigen Werken, die den Versuch unternommen haben, die Gesamtgeschichte Schleswig-Holsteins darzustellen.

II. Warum Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins?

Die bisher einseitig bevorzugte politische Historiographie, die sich auf die Staatsaktionen und deren Erklärung sowie die "großen Männer, die Geschichte machen" konzentrierte, kann die Totalität historischer Gesellschaften nicht erfassen. Die wirtschaftliche Entwicklung und die gesellschaftlichen Verhältnisse waren wesentliche Bestandteile der Gesamtgeschichte, besonders auch der geschichtlichen Entwicklung im 19. und 20. Jahrhundert, deren Resultat unsere gegenwärtige Welt ist. Ohne daß angestrebt werden soll, durch wirtschafts- und sozialgeschichtliche Forschung andere Forschungszweige de r Geschichtswissenschaft zu ersetzen, kann diesen beiden Teildisziplinen doch zugeschrieben werden, daß sie mehr Möglichkeiten für Ursachenanalysen bieten als etwa die politische Geschichtsschreibung. Dabei ist es zunächst gleichgültig, ob von der Geschichte des "kleinen Mannes" in seinem Lebensvollzug ausgegangen wird, oder ob die Strukturen, Entwicklungen und Trends großer, komplexer Gebilde erfaßt werden - in jedem Fall werden Voraussetzungen erforscht, die Möglichkeiten zur Erklärung politischer Aktionen und Entwicklungen bieten.

Der Eindruck, es handele sich speziell bei den drei Bereichen Wirtschafts-, Sozial- und Politikgeschichte um voneinander isolierte und isolierbare Komplexe einer historischen Gesellschaft, trügt. Diese Trennung ist Folge des Forschungsprozesses. Tatsächlich sind die drei Bereiche in einem dialektischen Wechselverhältnis miteinander verwoben und können erschöpfend nur im Gesamtzusammenhang erklärt werden.

Für eine erklärende Geschichte Schleswig-Holsteins ist daher die Erforschung der Bereiche Wirtschaft und Gesellschaft in der Vergangenheit sowie ihrer vermittelnden Wirkung auf die politischen Zusammenhänge notwendig.

III. Interdisziplinärer Forschungsansatz

Hinsichtlich der theoretischen Ansätze und der anzuwendenden Forschungsmethoden ist ein möglichst breiter Spielraum anzustreben, der auch eine Übernahme methodischer Erkenntnisse aus benachbarten Disziplinen zuläßt. Daher ist auch die Mitarbeit historisch

interessierter Wirtschaftswissenschaftler, Sozialwissenschaftler, Volkskundler und Geographen sehr erwünscht.

IV. Inhaltliche Schwerpunkte wirtschafts- und sozialgeschichtlicher Forschung in Schleswig-Holstein

Für die Geschichte Schleswig-Holsteins von besonderer Bedeutung sind u.a. folgende Forschungsgebiete:

Wirtschaftsgeschichte

1. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung (Wachstum, Konjunkturen, Krisen)
2. Landwirtschaft (betriebswirtschaftliche Analysen, Marktanbindung, Absatzlage, Produktionsmengen)
3. Handwerk und Industrie, Industrialisierung
4. Handel (Im- und Export, Land- und Seehandel)
5. Verkehr (Straßen u. Eisenbahnen, Schiffahrt, Kanäle)
6. Finanzen, Steuern, Geld, Kredite
7. Verbände u. Kammern

Sozialgeschichte

1. Bevölkerung (Entwicklung, Gliederung, Mobilität)
2. Sozialstruktur (Einkommens-, Vermögens-, Berufsgliederung, soziale Schichtung)
3. Haushalt und Familie
4. Bildung
5. Armut
6. Soziale Bewegungen (Instenbewegung, s.-h.Erhebung, Arbeiterbewegung, Landvolkbewegung)
7. Parteien.

Der geographische Untersuchungsraum ergibt sich aus der Ausdehnung des heutigen Bundeslandes Schleswig-Holstein. Dabei sollten Gebiete, die in geschichtlicher Zeit zu Schleswig-Holstein gehört haben, später aber abgetreten wurden, bis zum Zeitpunkt der Abtretung berücksichtigt werden (z.B.Altona und Nordschleswig). Der Untersuchungsraum ist nicht isoliert zu sehen, sondern im Zusammenhang mit seinen Nachbarräumen (Norddeutschland, Dänemark).

V. Arbeitskreis für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins

Ausgehend von den vorab dargestellten Überlegungen hat sich ein Arbeitskreis gebildet, der sich die Aufgabe stellt, zu einer bes-

seren Erforschung der Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins beizutragen. Bei der Bildung dieses Arbeitskreises war mitbestimmend, daß keine der im Lande bestehenden Institutionen die genannte Aufgabe bisher in wünschenswertem Umfang wahrgenommen hat.

A. Ziele

1. Die Mitarbeiter des Arbeitskreises führen eigene und gemeinsame Forschungsvorhaben durch.
2. Der Arbeitskreis will wirtschafts- und sozialgeschichtliche Forschungen anregen und fördern. Zu diesem Zweck werden seine Mitarbeiter u.a. Grundlagenforschung treiben, d.h. die Quellenlage und den Forschungsstand kritisch darstellen.
3. Die Ergebnisse der Arbeit sollen der wissenschaftlichen Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Damit soll u.a. versucht werden, zur Mitarbeit und kritischen Auseinandersetzung anzuregen.
4. Neue Mitarbeiter sollen unter dem Gesichtspunkt der aktiven Teilnahme an Forschung und Diskussion gewonnen werden. Willkommen sind namentlich auch Wissenschaftler, die vorübergehend oder ständig außerhalb Schleswig-Holsteins leben.
5. Die Mitarbeit von Lehrern und Museumsfachleuten soll dazu beitragen, daß einerseits die Bedürfnisse von Schule und Museum bereits während des Forschungsprozesses berücksichtigt werden und andererseits die erzielten Forschungsergebnisse an eine breite Öffentlichkeit vermittelt werden.
6. Der Arbeitskreis strebt die Zusammenarbeit mit solchen Institutionen in Schleswig-Holstein an, deren Aufgabengebiet sich mit demjenigen des Arbeitskreises berührt.
7. Der Arbeitskreis strebt Kontakt und Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und wissenschaftlichen Institutionen in Norddeutschland und Dänemark an. Darüber hinaus hält er auch den Gedankenaustausch mit Fachleuten in anderen Teilen Deutschlands und Europas für sinnvoll und wünschenswert.

B. Organisation

1. Der Arbeitskreis ist ein loser Zusammenschluß von Wissenschaftlern, die aktiv an der Erforschung der Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins arbeiten. Die Zahl der Mitarbeiter ist nicht begrenzt.

2. Der Arbeitskreis wählt sich einen Sprecher und einen stellvertretenden Sprecher auf die Dauer von zwei Jahren. Diese erledigen die organisatorischen Arbeiten und vertreten den Arbeitskreis nach außen.

3. Der Arbeitskreis veranstaltet Arbeitstagungen, zu denen auch außenstehende Wissenschaftler eingeladen werden können. Daneben gibt es Colloquien und Arbeitsgespräche.

4. Der Arbeitskreis hat ein Sekretariat eingerichtet, in dem Informationen zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins gesammelt werden, die der Forschung zur Verfügung stehen. Die Hauptaufgaben des Sekretariats sind:
   - Dokumentation laufender Forschungsvorhaben
   - Dokumentation neuer Literatur
   - Retrospektive Bibliographie zur schleswig-holsteinischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte
   - Quellendokumentation
   - Herausgabe des "Rundbriefes" als Mitteilungsorgan des Arbeitskreises.

5. Da sich zeigte, daß die bestehenden Fachorgane für die Veröffentlichtung der Forschungsergebnisse der Arbeitskreismitglieder nicht ausreichten, gibt der Arbeitskreis seit 1979 eine eigene Reihe, die "Studien zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins", gemeinsam mit der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte heraus.

C. <u>Leitungsgremium des Arbeitskreises (1982)</u>
   - Sprecher: Dr. Ingwer E. Momsen
   - Stellvertretender Sprecher: Prof.Dr. Peter Wulf
   - Rechnungsführer: Walter Asmus
   - Sekretär: Dr. Klaus-J. Lorenzen-Schmidt M.A.
   - Redaktionsausschuß der "Studien": Dr. Jürgen Brockstedt, Dr. Franklin Kopitzsch, Dr. Ingwer E. Momsen, Dr. Hans-Friedrich Schütt (Flensburg), Prof.Dr. Peter Wulf.

MITGLIEDER

DES ARBEITSKREISES FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE

SCHLESWIG-HOLSTEINS

(Stand Juli 1982)

ANDERSEN, Dorrit
Bybaekpark 29
DK 3520 Farum
Tel.: 02/952662
Arbeiterbewegung in Nord- und Mittelschleswig zwischen 1860 und 1920

ASMUS, Walter
Altes Schulhaus
D 2251 Uelvesbüll
Tel.: 04864/633
Wirtschafts- und Sozialgeschichte des ländlichen Raumes Schleswig-Holsteins im 19.Jhdt. (Schwerpunkt Geest); Verkehrsgeschichte Schleswig-Holsteins

BARTSCH, Dr.Gerhard
Keplerstraße 35
D 2000 Hamburg 50
Handwerk und Industrie in Altona und Ottensen

BEIER, Dr.habil.Gerhard
Wendelinsweg 2
D 6242 Kronberg/Ts.
Arbeiterbewegung und Streiks im deutsch-dänischen Grenzraum

BRACKER, Prof.Dr.Jörgen
Oberstraße 76
2000 Hamburg 13
Museum für Hamburgische Geschichte

BRACKER, Prof.Dr.Jochen
Birnbaumfeld 3
2300 Quarnbek-Stampe
Tel.: 04340/354
Wirtschaftsgeschichte Schleswig-Holsteins 1867-1933

BROCKSTEDT, Dr.Jürgen	Potsdamerstraße 50 B 1000 Berlin 45 Tel.: 030/8332383 Wirtschaft, Sozialstruktur und soziale Mobilität in Schleswig-Holstein 1800-1867; Frühindustrialisierung in Schleswig-Holstein; Gewerbliche Entwicklung in den Herzogtümern 1770-1870; Seefahrende in deutschen Küstengebieten 17.-19.Jhdt
BUCHHOLZ, Dr.Werner	Kanalstraße 32a 2300 Kiel 17 Tel.: 0431/362362 Landesherrlicher Domänenstaat und staatliche Unternehmertätigkeit in Holstein-Gottorf um 1600
DIEDERICHS, Dr.Urs Justus	Wilhelmshavener Str. 4 2300 Kiel 1 Tel.: 0431/803250 Industrialisierungsstand Schleswig-Holsteins am Vorabend des I.Weltkrieges
DÜCKER, Dr.Elisabeth v.	Friedensallee 56 2000 Hamburg 50 Tel.: 040/392551 Entwicklungsgeschichte von Ottensen
EIBER, Dr.Ludwig	Mümmelmannsberg 73 2000 Hamburg 74 Tel.: 040/7155485 Dokumentenhaus Neuengamme
ELKAR, Rainer S.	Am Eisenacker 1 5901 Wilnsdorf 11 Tel.: 02739/1722 Sozialgeschichte der Bildung
FANGEL, cand.mag.Henrik	Dambjerg 15 DK 6500 Aabenraa Tel.: 04/624742 Stadtgeschichte Haderslev (2.Band)
FÜRSEN, Dr.Ernst Joachim	Alte Landstraße 23 2371 Schülp Geschichte der Kanäle in Schleswig-Holstein

GEHRMANN, Rolf

Goltzstraße 23
1000 Berlin 30
Tel.:030/2167502

Sozialgeschichte des Kirchspiels Leezen 1720-1870

GILLE, Klaus

Bilserstraße 24c
2000 Hamburg 60
Tel.: 040/515148

Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Dithmarschens im 19.Jhdt. (insbes.Heide)

GÖTTSCH, Dr.Silke

Samwerstraße 16
2300 Kiel
Tel.: 0431/85402

Amtsrechnungen des Herzogtums Schleswig ca. 1550-1867;
ländliche Tage- und Anschreibebücher

GRASSMANN, Dr.Antjekathrin

Bleichenweg 7a
2400 Lübeck
Tel.: 0451/794189

Verwaltungsgeschichte Lübecks im 19. u. 20. Jahrhundert;
Bildungsgeschichte und Erziehungsgeschichte Lübecks 16.-18.Jhdt;
Reformationsgeschichte Lübecks

GREVE, Klaus

Kastanienallee 29
2000 Hamburg 4
Tel.: 040/315653

Das System der zentralen Orte und die Entwicklung der räumlichen Ordnung im Herzogtum Schleswig in der ersten Industrialisierungsphase 1800-1860

GRIESER, Dr.habil.Helmut

Flehmer Straße 11
2427 Benz
Tel.: 04523/3777

Wirtschaftsgeschichte Schleswig-Holsteins ab 1933;
Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins ab 1945

HAAR, cand.mag.Leif

Jordbrovej 7 st.
DK 8200 Aarhus
Tel.: 0045 6/106996

Wirtschaftsgeschichte des Herzogtums Schleswig im 19.Jhdt.

HAMMEL, Rolf
Hohewarter Weg 45
2400 Lübeck
Tel.: 0451/605159

Wirtschafts- und Sozialgeschichte Lübecks im Spätmittelalter

HANSEN, Hans-J.
Nagelshof 20
2000 Hamburg 56

Geschichte der Arbeiterbewegung in Nordfriesland

HAUSSCHILDT, Dietrich
Olshausenstraße 21
2300 Kiel
Tel.: 0431/84285

Juden in Kiel im Dritten Reich

HENNINGS, Dipl.Ing.Lars
Dorfstraße 7
2209 Elskop
Tel.: 04824/2596

-

HENNINGSEN, cand.mag. Lars N.
Jørgensgaard 43 B
DK 6200 Aabenraa
Tel.: 04/627617

Sozialgeschichte des Herzogtums Schleswig

HINRICHS, Prof.Dr.Ernst
Robert-Bosch-Straße 11
2903 Bad Zwischenahn/Ofen
Tel.: 0441/69793

Proto-Industrialisierung im Nordwest-Raum;
vergl. Entwicklungsgeschichte der nordwestdeutschen Küstenregion

HOCH, Gerhard
Buchenstraße 2
2081 Alveslohe
Tel.: 04193/2925

-

HOLZ, Claus-Peter M.A.
Spandauer Damm 48
1000 Berlin 19
Tel.:030/3218579

-

JAKUBOWSKI-TIESSEN, Manfred
Franckestraße 14a
2300 Kiel
Tel.: 0431/87269

Pietismus in Schleswig-Holstein

JENSEN, Dr.Jürgen	Harmsstraße 86 2300 Kiel Tel.:0431/64932 Stadtgeschichtliches und Schiffahrtsmuseum Kiel
KETTEMANN, Ing. Otto	Rudolfsberg 5 2380 Schleswig Tel.: 04621/35821 Handwerk in Schleswig-Holstein 19.-1. Hälfte 20.Jhdt.
KLATT, Ingaburgh	Damaschkeweg 76 2300 Kiel 1 Tel.:0431/651450 Das Ende der Weimarer Republik in Kiel
KÖNENKAMP, Dr.Wolf Dieter	Bandelstraße 4 4930 Detmold Tel.:05231/32352 Kleinbürgerliche Lebensweise in Bergedorf im 18. und 19.Jhdt.
KÖPCKE, Uwe	Königstraße 6-8 2200 Elmshorn Industrialisierung Elmshorns
KOPITZSCH, Dr.Franklin	Sengelmannstr. 71 2000 Hamburg 60 Tel.:040/5383630 Sozialgeschichte der Aufklärung in Hamburg, Lübeck und Schleswig-Holstein
KOPITZSCH, Wolfgang	Sengelmannstr. 71 2000 Hamburg 60 Tel.:040/5110619 Bildungsgeschichte des Kaiserreichs; Geschichte der Weimarer Republik und des Dritten Reiches speziell Schleswig-Holstein
KORTUM, Dr.Gerhard	Kummerfelder Straße 68 2350 Neumünster 8 Tel.:04321/7660 Thematische Karten zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins im 19.Jhdt.
KRESSE, Dr.Walter	Blankenburger Weg 10 2000 Hamburg 61 Tel.:040/5518989 Schiffbau für Hamburg 1765-1914

LANGE, Prof.Dr.Ulrich
Posener Str. 7
2300 Altenholz
Tel.: 0431/323414

Frühmoderner Staat;
Absolutismus;
Ständische Repräsentation in der Frühen Neuzeit

LIND, Gunner
Strindbergsvej 28
DK 2500 Valby
Tel.: 00451/467652

Militärstaatsaspekte des Absolutismus in Dänemark (Sozialgeschichte des Offizierskorps)

LÖFFLER, Dr.Günter
Im Wiesengrund 25
5500 Trier-Tarforst

-

LOHMEIER, Prof.Dr.Dieter
Am Hang 23
2300 Kiel
Tel.: 0431/65205

Literatur und Gesellschaft Schleswig-Holsteins im Barockzeitalter

LORENZEN-SCHMIDT, Dr. Klaus-Joachim M.A.
Herzhorner Rhin 23
2208 Engelbrechtsche Wildnis
Tel.: 04124/4428

Landwirtschaftsgeschichte Schleswig-Holsteins 1750-1950;
Stadtgeschichte Schleswig-Holsteins 15./16.Jhdt.

LÜHNING, Dr.Arnold
Erdbeerenberg 64
2380 Schleswig

Landwirtschaftliche Gerätesammlung im Schleswig-Holsteinischen Landesmuseum

MÖLLER, Reimer
Am Batardeau 3
2208 Glückstadt
Tel.: 04124/4732

Nationalsozialismus im Glückstädter Raum

MOMSEN, Dr. Ingwer Ernst
Möltenorter Weg 24
2305 Heikendorf
Tel.: 0431/241437

Historische Statistik Schleswig-Holsteins;
Bibliographie und Quellenkunde zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins

NEWIG, Dr.Jürgen
Brückenstraße 4
2302 Flintbek
Tel.: 04347/2218

Historische Kartographie Schleswig-Holsteins, bes. das Kartenwerk von H. du Plat (1804/05)

NISSEN, Dr. Nis R.
Klaus-Groth-Straße 20
2223 Meldorf
Tel.: 04832/8477

Dithmarscher Landesmuseum

OFFEN, Claus Hinrich
Gothlandstrsße 11
2400 Lübeck
Tel.: 0451/475007

Geschichte der Volksschule Lübecks im 19.Jhdt.

PAETAU, Rainer
Schulendorf 14
2409 Scharbeutz 2
Tel.: 04524/8974

Schleswig-holsteinische Sozialdemokratie in der Weimarer Zeit

PEDERSEN, Dr.Erik Helmer
Hegnsvej 179
DK 2850 Naerum
Tel.: 2/800382

Dänische Landwirtschaftsgeschichte des 18.Jhdts.

PUSBACK, Dipl.Soz.Bärbel
Winterhuder Kai 12
2000 Hamburg 60
Tel.: 040/4603555

Verbreitung ökonomischer Lehrmeinungen und ihre Umsetzung in wirtschaftspolitische Problemlösungsversuche im Übergang vom Merkantilismus zum Liberalismus in Schleswig-Holstein

RADTKE, Christian M.A.
Schleistraße 38
2380 Schleswig
Tel.: 04621/22735

Haithabu-Schleswig-Danewerk im frühen und hohen Mittelalter

RASMUSSEN, Birgitte Kragh
Karpedam 12
DK 6200 Aabenraa

Aabenraa Stadtmuseum

RIETZLER, Dr.Rolf
Schröderstiftweg 14
2000 Hamburg 13

Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein

ROHWEDER, Ing. Hellmut	Lassenweg 21 2302 Flintbek Eisenbahngeschichte Schleswig-Holsteins
RÜDEL, Holger M.A.	Kronshagener Weg 44 2300 Kiel 1 Tel.: 0431/17021 Die Geschichte der schleswig-holsteinischen Arbeiterbewegung im 19.Jahrhundert
SAUL, Ernst-Ulrich	Hansastraße 46 2300 Kiel Tel.: 0431/565399 Die Lage der Insten im 19.Jhdt. in Schleswig-Holstein
SCHIER, Dr.Siegfried	Edendorfer Straße 105 2210 Itzehoe -
SCHWARZ, Rolf	Röhlingsweg 39 2370 Rendsburg Nationalsozialismus in Rendsburg/Büdelsdorf
SIEVERS, Prof.Dr.Kai Detlev	Niemannsweg 77 2300 Kiel Tel.: 0431/84826 Volkskunde u. Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins
SÖRENSEN, Christian M.	Am Dornbusch 14 2251 Mildstedt Tel.: 04841/72567 Mildstedt u. Husum in ihren wirtschaftlichen und sozialen Verflechtungen
STAFF, Anneliese	Olshausenstraße 21 2300 Kiel Tel.: 0431/84285 Hungerkrise in Deutschland 1770/1 im zeitgenössischen Urteil; Armenversorgung in Kiel um 1800
STYPINSKI, Renate	Vorstraße 91 A o2 2800 Bremen 33 Tel.: 0421/232295 Hexenverfolgungen in Schleswig-Holstein

UNVERHAU, Dr.Dagmar	Christian-Albrecht-Str. 29 2380 Schleswig Tel.: 04621/31320 Hexenverfolgung in Schleswig-Holstein; Kartographie u. Stadtansichten
VOIGT, Dr.Harald	Breslauer Straße 26 2280 Westerland Tel.: 04651/24121 Wal- und Robbenfang; Handelsfahrt; 2. Weltkrieg und Besatzungszeit; Piraterie
WIEBE, Prof.Dr.Dietrich	Alte Schule 2323 Stocksee Tel.: 04526/8588 Kriminalgeographie in Schleswig-Holstein; mobile ländliche Unterschichten; Märkte und Marktwesen
WÜLFING, Dr.Inge-Maren	Beethovenstraße 17 3400 Göttingen Tel.: 0551/59961 Lübeck im Mittelalter; Wirtschafts- und Sozialgeschichte des späten Mittelalters und der Frühen Neuzeit
WULF, Prof.Dr.Peter	Nierott 46 2303 Gettorf Tel.: 04346/8140 Frühe Industrialisierung in Schleswig-Holstein
ZIMMERMANN, Dr.Hansjörg	Klosterweg 114 2948 Schortens 1 Tel.: 04461/81322 Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, vornehmlich Lauenburgs und Hamburgs